

53. Universitätslehrgang für Funktionelle Klauenpflege 2011

7. – 23. November 2011

vetmeduni
vienna



„Stabile Klauengesundheit durch Funktionelle Klauenpflege“

Am Lehr- und Forschungsgut (LFG) der Veterinärmedizinischen Universität
in A-2563 Pottenstein findet
von Montag, 7. November bis Mittwoch, 23. November 2011
der 53. Universitätslehrgang für „Funktionelle Klauenpflege“ statt.

NEUKONZEPTION des Lehrganges

Der Lehrgang wurde zeitlich verlängert auf nunmehr 13 Tage bzw. 136 Lehrgangseinheiten. Auf diese Weise können weitere Lehrinhalte wie v.a. Themen rund um die Klauenpflege (Fütterung der Milchkuh, stallbauliche Einflüsse auf die Klauengesundheit, Kosten- Rechnungsstellung, Steuerwesen für professionelle Klauenpfleger) und natürlich noch mehr praktische Ausbildung angeboten werden.

Ort: Lehr- u. Forschungsgut der Veterinärmedizinischen Universität Wien
in Kremesberg 13, A-2563 Pottenstein (Bez. Baden) sowie in Betrieben in
der näheren Umgebung.

Zeit: Dauer. **13 Tage** von Montag, 7. November - Mittwoch, 23. November 2011;
täglich von Montag bis Freitag von 8.00 bis 17.00 Uhr.
Beginn: Montag, 7. November 2011 um 8.00 Uhr.

Lehrgangleiter / Vortragende / Prüfer:

Prof. Dr. Johann Kofler (Tierarzt, Klinik für Orthopädie; VetMedUni Wien)

Dr. Johann Huber (Tierarzt, LFG Kremesberg, VetMedUni Wien)

DI Josef Sieder, LFS Pyhra (Fachschullehrer)

Robert Pesenhofer (Geprüfter Klauenpfleger mit eigener Praxis, Steiermark;
Obmann der AÖK Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Klauenpfleger)

Dietmar Rinner (Geprüfter Klauenpfleger mit eigener Praxis, Kärnten),

Zur Abschlussprüfung kommt zusätzlich ein externer Prüfer.

Teilnehmerzahl: begrenzt auf 12 Teilnehmer.

Teilnahmeberechtigt sind österreichische Staatsbürger und Ausländer, die das 18. Lebensjahr vollendet haben und die körperlichen Voraussetzungen für diese Tätigkeit mitbringen. Bitte unbedingt Arbeitskleidung (mehrere Overalls, Arbeitsschuhe, Arbeitsbrille, mehrere Arbeitshandschuhe) und Schreibzeug mitbringen. Auch eigene Klauenpflege-Geräte (Hufmesser, Winkelschleifer) können gerne mitgebracht werden.

Kosten des 13-tägigen Lehrganges:

pro Teilnehmer: 1.800,00 Euro inkl. Lehrgangs-Skriptum sowie weitere Lehrunterlagen; ohne Unterkunft und Verpflegung.

Info & Anmeldung:

bei Frau Gerda Zörrer, Abteilung Großtierchirurgie und Orthopädie, Veterinärmedizinische Universität Wien, Veterinärplatz 1, 1210 Wien

Tel: 01 25077 5501, Fax: 01 25077 5590

e-Mail: Gerda.Zoerrerr@vu-wien.ac.at oder schriftlich an: siehe o.a. Adresse;

Infos auch unter: http://www.vu-wien.ac.at/content/e553/e865/index_ger.html

Anmeldung rechtzeitig vornehmen, da die Nachfrage sehr groß ist, aber bitte bis spätestens 19. September 2011. Wir schicken dann eine Rechnung aus, bitte um Überweisung des Betrages bis spätestens 1. Oktober 2011 auf das Konto: Nr. **51430 900 401.**

bei der BANK AUSTRIA CREDITANSTALT BANKVEREIN, BLZ 12.000

Bitte, neben dem **Vor- und Zunamen**, unbedingt folgende Nummer anführen: **LG700-LFK**

Anmeldungserfordernisse:

- Abschlusszeugnis einer Landwirtschaftliche Fachschule oder ähnliche Abschlusszeugnisse anderer vergleichbarer (Lehrberufs-)Ausbildung
- Geburtsurkunde oder Kopie des Reisepasses
- Meldezettel
- polizeiliches Führungszeugnis

Unterkunft während des Lehrganges:

Wir bieten Ihnen eine sehr preisgünstige Unterkunft am universitätseigenen Lehr- und Forschungsgut Kremesberg, A-2563 Pottenstein im Bezirk Baden oder in nahe liegenden Pensionen an (Info-Blatt „Unterkunft“ bei Frau G. Zörrer anfordern).

Abschluss des Universitätslehrganges: Am Ende des 2,5-wöchigen Lehrganges (136 Lehreinheiten) wird von den Teilnehmern eine praktische und theoretische Prüfung vor einer Prüfungskommission mit 3 Mitgliedern abgelegt. Nach Bestehen dieser kommissionellen Prüfung erhalten die Teilnehmer ein Zeugnis über die Absolvierung des Universitätslehrganges für Funktionelle Klauenpflege.

Interessenten mögen bei ihrer zuständigen Landeslandwirtschaftskammer um FÖRDERUNG für den Klauenpflegerlehrgang ansuchen, es kommen eventuell auch Tierzuchtverbände, Molkereien, Landesgenossenschaften, etc. in Betracht. Die jeweiligen LWK fördern den Lehrgang mit 60% bis zu 83% je nach Bundesland.

Weitere Infos dazu können Sie bei Frau Gerda Zörrer erhalten.

Bilder von unseren letzten Lehrgängen der Funktionellen Klauenpflege beim Rind am universitätseigenen Lehr- und Forschungsgut Kremesberg, 2563 Pottenstein:

